

**Zucht und Nachzucht von *Rothschildia* hybr. *speculizaba* (Hybrid nov. *schmidti*) und hybr. sec. nov. *speculizaba* ♂ × *orizaba* ♀ (Hybr. *specorizaba*)\***

Von **Bernhard Vogeler**, Danzig-Langfuhr.

(Mit 4 Abbildungen.)

Ich knüpfte direkt an meinen letzten Aufsatz an. Nach den sieben im Herbst geschlüpften *speculizaba* (6 ♀♀ 1 ♂) schlüpfen im folgenden Frühjahr zunächst nur ♀♀. Erst als die ♀♀-Puppen im Juni zur Neige gingen, kamen die ersten ♂♂. Die Gelegenheit zur Paarung war also verhältnismäßig kurz. Es gelangen mir trotzdem sechs Nachzuchtpaarungen und eine Paarung mit *orizaba* ♀, welche letztere Puppe ich zu diesem Zweck besonders nachbezogen habe. Von diesen Paarungen waren aber trotz normal langer Dauer vier Nachzuchtpaarungen ohne Erfolg und die übrigen Gelege entließen auch nur teilweise die Räumchen. Herr Kurt John, Altenburg, dem ich tauschweise 80 Kokons abgelassen hatte, hatte noch weit größeres Pech. Die erzielten 6 Paarungen Nachzucht und weitere 6 Paarungen *aurota* × *speculizaba* waren sämtlich erfolglos.

*Speculizaba* Nachzucht (*Rothschildia schmidti* hybr. nov.):

Die Zuchten wurden zunächst von mir am lebenden Flieder ausgeführt. Nachdem die Tiere halberwachsen waren, erfolgte die Weiterzucht durch Herrn Oberstudienrat Dr. F. Schmidt seiner Zeit in Neufahrwasser in einem großen Gazekäfig an eingefrischtem Futter.

Im Gegensatz zu der Erstzucht schlüpfen die Puppen zu einem guten Drittel bereits im Herbst, die übrigen Ende Juli. Es sind wieder recht große Tiere. Ein Tier ist gespannt 160 mm groß. Zu meiner Ueberraschung sind es alles ♂♂, während die ♀♀ vollkommen fehlen. Nur ein Stück zeigt einen gynandromorphen Einschlag (Abb. 1). Es hat einen breiten dunklen und einen schmaleren hellen Fühler. Ferner sind die Zeichnungen der beiden Seiten stark verschieden. Während die Erstzucht ziemlich einheitlich einen rötlich violetten Gesamteindruck macht, sind die im Herbst geschlüpften Stücke der Nachzucht sehr dunkel, fast wie *Attacus edwardsii*, die im Frühjahr geschlüpften Tiere variieren dagegen in der Farbe stark und man findet neben den eben erwähnten dunkeln Stücken hellbraune. Ein in der Form aberratives Stück bilde ich in Abb. 2 ab. Ich schlage für diesen Hybriden den Namen *Rothschildia schmidti* vor zum Andenken an die Herren Oberstudienrat Dr. F. Schmidt in Langfuhr und Hafenbaurat W. Schmidt in Neufahrwasser, die mir bei der Durchführung dieser Zuchten sehr behilflich waren.

*Rothschildia specorizaba* hybr. sec. nov. (*speculizaba* ♂ × *orizaba* ♀)

Abb. 3 und 4.

Die Raupen und Puppen halten zwischen *orizaba* und *speculizaba* die Mitte. Viele Falter verkrüppelten. Ein Tier schlüpfte bereits im

\* Siehe auch Ent. Zeitschrift Frankfurt a. M. Jg. 43, S. 247—48, Jg. 44, S. 318—20, Jg. 45, S. 7—8.

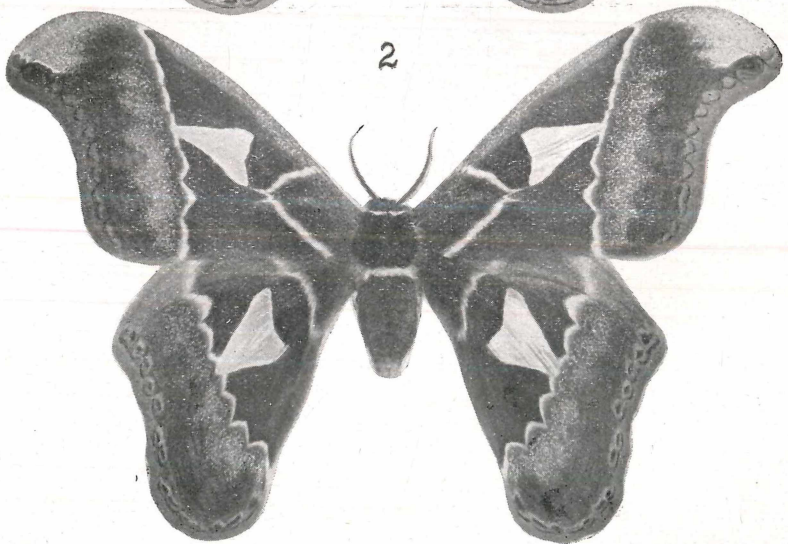
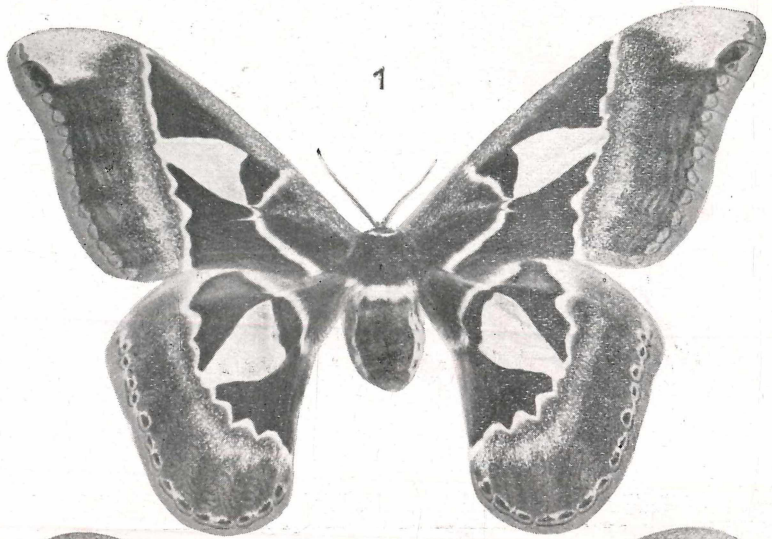


Abb. 1: *Rothschildia* hybr. *schmidtii* gynandromorph.

Abb. 2: desgl. aberr. ♂

Herbst, die andern überwinterten. Die Falter, nur ♂♂, sind im Durchschnitt bedeutend kleiner als *speculizaba* und *schmidtii*, jedoch sind einzelne große Stücke darunter. Im allgemeinen zeigen auch die Falter den Zwischentyp, einige sind jedoch von hybr. *schmidtii* kaum zu unterscheiden, zumal die Falter außerordentlich variabel sind. Merkwürdig sind die oft weit in den Spiegel hineingreifenden stark konkaven Glasflecken. Die die Glasflecken auf den Unterflügeln umschließende weiße Linie befindet sich beim gespannten Tier ähnlich wie auch bei *orizaba* oft weit vom Innenrand des Vorderflügels entfernt, unterscheidet sich jedoch von *orizaba* durch die starke Aufhellung oberhalb der oberen Begrenzung dieser weißen Linie. Ich schlage für diesen sekundären *Rothschildia*-Bastard den Namen *Rothschildia specorizaba* hybr. sec. nov. vor. Ergebnis wie bei hybr. *schmidtii* nur ♂♂.

Ich bringe nun noch eine Zusammenstellung der bisher mir bekannt gewordenen Art-Bastardpaarungen der *Rothschildia*-Gattung.

Nr.	Art der Paarung	Name	Züchter	Erfolg
1	<i>aurota speculifer</i> ♂ (São Paulo) × <i>orizaba</i> ♀ (Mexiko?) (Paarung auch v. Herrn John mit Erfolg erzielt.)	<i>speculizaba</i>	Vogeler	♂♂ u. ♀♀ (+2, -1)
2	desgl. Nachzucht	<i>schmidtii</i>	Vogeler	nur ♂♂ (+2, -4)
2a	desgl. Nachzucht	—	John	— 6
3	<i>speculizaba</i> ♂ × <i>orizaba</i> ♀ (Mexiko?)	<i>specorizaba</i>	Vogeler	nur ♂♂ (+1)
4	<i>speculizaba</i> ♂ × <i>speculifer</i> ♀ (Sta. Catharina)	—	John	— 6
5	<i>orizaba</i> ♂ (Mexiko?) × <i>betis paulista</i> (ex. S. Paulo) ♀	—	Vogeler	— 1
6	<i>jacobaea</i> (ex Rio Grand do Sul) ♂ × <i>rectilicata</i> ♀ (Peru)	—	Vogeler	— 1
7	<i>zorulla</i> ♂ × <i>orizaba</i> ♀	—	Amiot	— 1
8	<i>jacobaeae</i> ♂ × <i>zorulla</i> ♀	—	Amiot	— 1
9	<i>jacobaeae</i> ♂ × <i>speculifer</i> ♀	—	Stegg	+ 1 Die Räumchen schlüpften, gingen jedoch ein.
10	<i>rhombifer</i> ♂ × <i>jacobaeae</i> ♀	unbenannt	?	+1?
11	<i>speculifer</i> ♂ × <i>jacobaeae</i> ♀ (ex Rio Grand do Sul)	<i>aurojaci</i>	Walter	+
12	<i>jacobaeae</i> ♂ × <i>speculifer</i> ♀	<i>jacirola</i>	Walter	+
13	<i>speculifer</i> ♂ × <i>jacirola</i> ♀	unbenannt	Walter	+

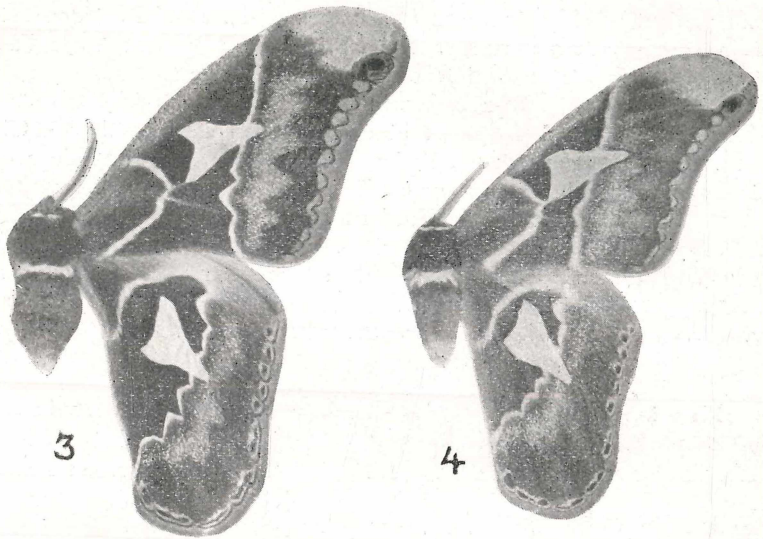


Abb. 3 und 4: *Rothschildia specorizaba* hybr. sec. nov. ♂♂

### Bücherbesprechung.

Gerhard, K. und G. Wolff: Waldweben. Die Lebensgemeinschaft des deutschen Waldes in Bildern. 150 Naturaufnahmen. Berlin, Bermühlerverlag 1932. 128 Seiten 4<sup>0</sup> Ganzleinen Rm. 4.80.

Dieses reine Abbildungswerk will das Auge wieder auf die Schönheit der Natur lenken. Und das ist meisterhaft gelungen, da jedes Bild die Eigenart eines Tieres oder einer Pflanze wiedergibt, so wie es oftmals auf Spaziergängen oder Exkursionen beobachtet werden kann. Ein prachtvolles Buch, das so recht geeignet ist, die Liebe zur Natur zu fördern und erst recht zu wecken.

Jeder wird das Buch freudig begrüßen, zumal der Preis für die gute Ausstattung und die Reichhaltigkeit der vielen photographischen Aufnahmen ein sehr niedriger ist. Bildet es so doch eine willkommene Gabe für jeden Naturfreund. Möge das Buch dazu beitragen, wieder Freunde der Natur und dem deutschen Wald zuzuführen, dann hat das vorzügliche Werk seinen Zweck erfüllt.

H. Wrede jun.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933/34

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Vogeler Bernhard

Artikel/Article: [Zucht und Nachzucht von Rothschildia hybr. speculizaba \(Hybrid nov. schmidti\) und hybr. sec. nov. speculizaba orizaba \(Hybr. specorizaba\) 9-12](#)